

# NIKOTEEN-PARCOURS

## Hintergrundinformationen

Im Jugendalter vollziehen sich grundlegende Veränderungen im physiologisch-biologisch-psychischen Bereich sowie in verschiedenen kognitiven Funktionen. Die Auseinandersetzung mit den Themen Gesundheit und riskantem Verhalten und somit auch dem Thema Rauchen erfolgt für Jugendliche meist im Spannungsfeld zwischen Experimentieren und Erfahren von Eigenverantwortlichkeit. Jugendliche sind mit dem Prozess des Abwägens und Bewertens von Chancen und Risiken gefordert.

An Jugendliche gerichtete Präventionsmaßnahmen dürfen daher auch nicht bevormundend sein und setzen bei der Mündigkeit der Jugendlichen an. Für die Tabakprävention bedeutet dies, die Zielgruppe der Kinder und Jugendlichen mit sachlich richtigen und für sie relevanten Informationen zu erreichen und sie dabei zu unterstützen, eine kritische Konsumhaltung zu entwickeln.

**Ziel** ist es, mit diesem interaktiven Parcours auf das wachsende Autonomiebestreben von Jugendlichen zu reagieren und die Manipulationsmechanismen der Tabakindustrie, durch Zusatzstoffe und subtile Werbung, offenzulegen sowie einen Reflexionsprozess in Gang zu setzen.

Das **Angebot NIKOTEEN** setzt bei Jugendlichen im Alter zwischen zwölf bis vierzehn Jahren an, welche dabei sind, ihre Erwartungshaltung in Bezug auf das Rauchen zu verfestigen und eventuell bereits erste Rauchversuche hinter sich haben.

Die SchülerInnen werden in zwei UE von zwei Mitarbeiterinnen der Abt. 5/UA Prävention und Suchtkoordination des Landes Kärnten zum Thema *Manipulation* beim Tabakkonsum mit erlebnisorientierten abwechslungsreichen Methoden sensibilisiert. Die Klassen werden in zwei

Gruppen geteilt, um intensiver arbeiten zu können:

**STATION I** beinhaltet Informationen über die versteckte Tabakwerbung in Film und Fernsehen – am Beispiel „(T)Raumschiff surprise“ – da diese besonders auf den Raucheinstieg von Jugendlichen wirken.

Junge Menschen sind besonders preissensibel. Daher werden die hohen Kosten des Rauchens gemeinsam berechnet (u.a. Wie viel nimmt der Staat ein?) und den materiellen Wünschen („Was würdest du dir um dieses Geld leisten?“) gegenüber gestellt. Weiters wird die Zigarettenpackung als Werbefläche thematisiert.

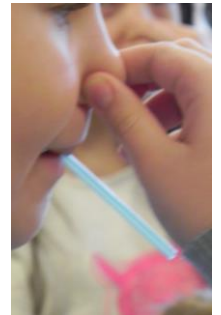
**STATION II** macht die Inhaltsstoffe einer Zigarette und deren konkreten gesundheitlichen Auswirkungen erlebbar.



Durch das reale Verbrennen einer Zigarette im Reagenzglas werden die kondensierten und schädlichen Stoffe des Tabakrauches sichtbar gemacht und betont, dass 90 krebseregende Stoffe damit in den Körper gelangen. Es wird auf einige der Inhaltsstoffe wie Nikotin, Menthol, Zucker, Ammoniak usw. eingegangen. Jugendliche wollen unabhängig sein und unterschätzen das Suchtpotential von Nikotin, daher wird die Wirkungsweise des Nikotins einfach

erklärt.

Damit die SchülerInnen spüren wie es ist, wenn man weniger Sauerstoff zur Verfügung hat, wird eine Wahrnehmungsübung mit Strohhalm durchgeführt. Hierbei wird auch auf die sinkende Attraktivität und sportlicher Leistungsfähigkeit eingegangen. Ebenso wird die Umweltverschmutzung durch die Zigarettenstummel thematisiert.



Zum **Abschluss** gibt es gemeinsam ein Quiz („Millionenshow“) mit einem kleinen Gewinn, um die Inhalte des interaktiven Parcours noch einmal spielerisch zu wiederholen. Um das Thema *Nichtrauchen* nachhaltig positiv zu besetzen, wird am Ende des Parcours allen SchülerInnen ein Kunststoffarmband mit der Aufschrift „Ich bin RauchFREI“ sowie für die Schulklasse ein Plakat „Mit

Tabakrauch gelangen 250 schädliche Substanzen in deinen Körper“ überreicht.

Das Feedback der SchülerInnen und PädagogInnen wird vor Ort mittels Fragebogen erhoben.



## Evaluation

Insgesamt wurden mit dem interaktiven NIKOTEEN-Parcours im Rahmen der Tabakpräventionsstrategie Kärnten (TPS) vom 1. Juni 2015 bis 31. Mai 2017 1.504 SchülerInnen erreicht. Von diesen SchülerInnen haben neun von zehn (86 %) die Stationen des NIKOTEEN-Parcours gefallen. Selbst von jenen SchülerInnen, welche schon einmal das Rauchen probiert haben, gab es einen großen Zuspruch.

**Durch diesen NIKOTEEN-Parcours wurden acht von zehn SchülerInnen (80 %) zum Nachdenken angeregt.**

Alle PädagogInnen (100 %) waren der Meinung, dass ...

- ... ihren SchülerInnen der NIKOTEEN-Parcours insgesamt gefallen hat,
- ... ihre SchülerInnen ausreichend informiert wurden,
- ... sie mit der Organisation zufrieden waren sowie
- ... der NIKOTEEN-Parcours für eine weitere Bearbeitung des Themas im Unterricht hilfreich war.

**RAUCH  
FREI**

Mehr Informationen unter [www.kaernten-rauchfrei.at](http://www.kaernten-rauchfrei.at)

LAND  KÄRNTEN

# ANGEBOTE ZUR TABAKPRÄVENTION FÜR SCHULEN

Das Land Kärnten, Abt. 5/UA Prävention und Suchtkoordination, bietet für Schulen (SchülerInnen, Erziehungsberechtigte und PädagogInnen) folgende **kostenfreie Angebote zur Tabakprävention** an:

Interaktiver Parcours NIKOTEEN	
<b>Zielgruppe</b>	SchülerInnen der 6. bis 8. Schulstufe
<b>Setting</b>	Schulklasse
<b>Rahmenbedingungen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>✓ aus Mitteln des Landes Kärnten finanziert</li><li>✓ max. 30 TeilnehmerInnen</li><li>✓ 2 Unterrichtseinheiten (ca. 1,5 Stunden) pro Klasse</li><li>✓ 2 Räume (1 Raum mit Beamer und PC bzw. Laptop)</li></ul>
<b>Abwicklung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>✓ Terminabsprache mit <b>Frau Eveline Kriechbaum-Wladika, MCD</b> Abt. 5/UA Prävention und Suchtkoordination ☎ 050 536-15117; ✉ <a href="mailto:eveline.kriechbaum-wladika@ktn.gv.at">eveline.kriechbaum-wladika@ktn.gv.at</a></li></ul>
<b>Bitte auf eine ausreichende Vorlaufzeit achten!</b>	

Kurzvorträge für Erziehungsberechtigte	
<b>Ziel</b>	Vermittlung von zehn klaren elterlichen Verhaltens- und Gesprächsregeln zum Umgang mit dem Thema Rauchen gegenüber ihren Kindern
<b>Zielgruppe</b>	Erziehungsberechtigte von SchülerInnen ab der 6. Schulstufe
<b>Rahmenbedingungen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>✓ aus Mitteln des Fonds Gesundes Österreich finanziert</li><li>✓ kann am Beginn eines Elternforums/Elternabends durchgeführt werden</li><li>✓ 30 Minuten</li><li>✓ Verteilung des Elternratgebers „Übers Rauchen reden“</li></ul>
<b>Abwicklung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>✓ Terminabsprache mit <b>Frau DSA Margit Nemeth</b> Abt. 5/UA Prävention und Suchtkoordination ☎ 050 536-15116; ✉ <a href="mailto:margit.nemeth@ktn.gv.at">margit.nemeth@ktn.gv.at</a></li></ul>
<b>Der Vortrag richtet sich an Eltern – NICHT an Jugendliche!</b>	

Schulungen für PädagogInnen	
<b>Ziel</b>	Vermittlung von Hintergrundinformationen und Methoden zur Bearbeitung des Themas <i>Rauchen</i> in diversen Unterrichtsfächern
<b>Zielgruppe</b>	PädagogInnen von SchülerInnen ab der 6. Schulstufe
<b>Rahmenbedingungen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>✓ aus Mitteln des Landes Kärnten finanziert</li><li>✓ mindestens 12/maximal 20 TeilnehmerInnen</li><li>✓ SCHILF</li><li>✓ 2 Unterrichtseinheiten</li></ul>
<b>Abwicklung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>✓ Terminabsprache mit <b>Frau Eveline Kriechbaum-Wladika, MCD</b> Abt. 5/UA Prävention und Suchtkoordination ☎ 050 536-15117; ✉ <a href="mailto:eveline.kriechbaum-wladika@ktn.gv.at">eveline.kriechbaum-wladika@ktn.gv.at</a></li></ul>